

Volltreffer! Doppel-News bestätigt noch massives Potenzial!



Nicht nur die Bohrer, sondern auch die Explorationsarbeiten und deren Ergebnisse laufen beim kanadischen Gold-Explorer Fury Gold Mines Limited sprichwörtlich rund!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

einfach kann bekanntlich jeder, deshalb trumpfte der kanadische Goldentwickler wahrscheinlich mit zwei News in kürzester Zeit auf. Das allein ist schon bemerkenswert, aber bei Betrachtung der Unternehmensnachrichten stellt man sofort fest, diese Nachrichten haben es definitiv in sich!



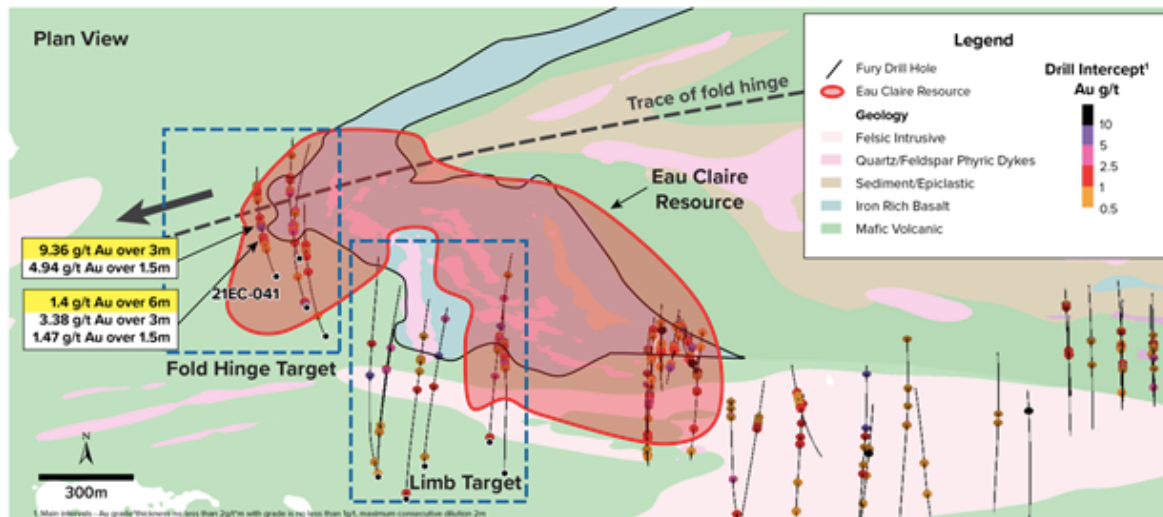
Zuerst begeisterte uns **Fury Gold Mines (A2QFEP)** mit der Bekanntgabe der neuesten sechs Bohrlöcher aus Quebec vom Vorzeigeprojekt ‚Eau Claire‘. Bei Betrachtung der verfügbaren Informationen wird sehr schnell klar, dass es sich allein schon bei diesem Unternehmenseigenen Projekt um einen wahren Goldschatz handeln muss, der nur noch auf seine Entdeckung wartet.

Vor allem die Bohrungen die westlich der Lagerstätte auf den Zielgebieten ‚Hinge‘ und ‚Limb‘ gebohrt wurden liefern eindeutige Hinweise auf einen signifikanten Goldschatz! Die Bohrung **21EC-041** zum Beispiel, die in der ‚Hinge‘-Zone niedergebracht wurde, kann getrost als **Highlight-Bohrloch** bezeichnet werden.

Denn innerhalb einer Antiklinale, die die Geometrie der Lagerstätte definiert, sowie in den dazwischenliegenden magnesium- und eisenhaltigen Basalteinheiten, die den Großteil der Ressource beherbergen, wurden gleich mal sieben Mineralisierungs-zonen über eine Bohrbreite von 110 m geschnitten, die mit 9,36 g/t Gold über 3 m sowie 3,38 g/t Gold über ebenfalls 3 m und 4,94 g/t Gold über 1,5 m hervorragende Gehalte und Strecken liefern!

Eau Claire – Western Extension Fold Hinge and Limb Target

FURY

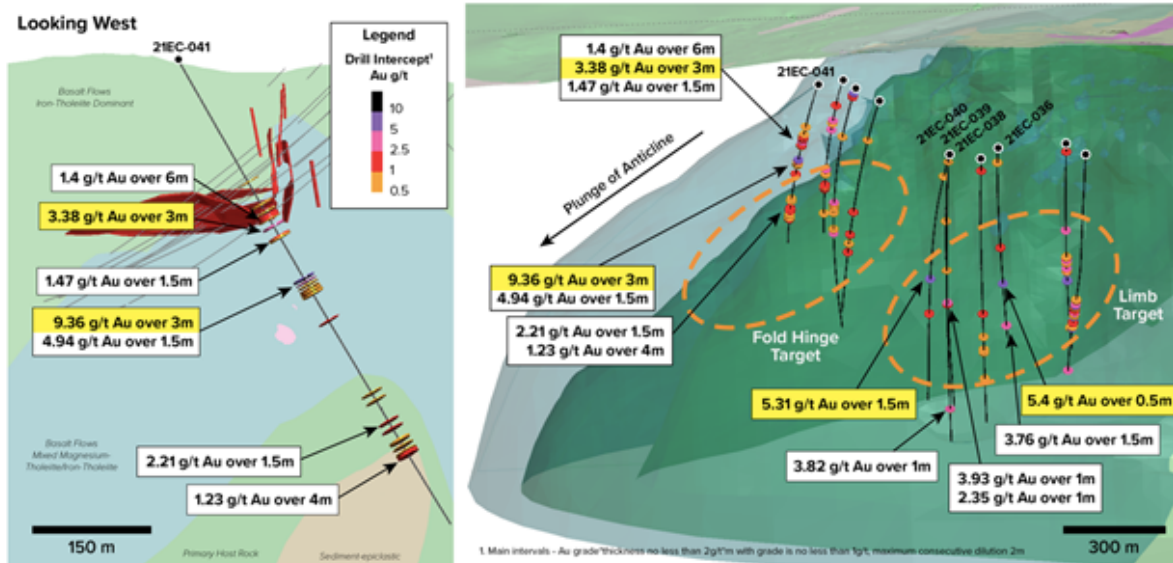


Quelle: Fury Gold Mines

Die mehrfach übereinanderliegenden Mineralisierungs-zonen in denen bereits zuvor z.B. 9,36 g/t Gold über 3 m und 12,81 g/t Gold über 1 m in Bohrloch 21EC-032 geschnitten wurden, zeigen zudem, dass die Lagerstätte in westlicher Richtung nach unten hin offen ist und sich etwa 100 m unterhalb der definierten Ressource der Lagerstätte befindet.

Eau Claire – 850 Zone Fold Hinge Intercepts at the Western Fold Hinge Target

FURY



Quelle: Fury Gold Mines

Für das Management und die Geologen von Fury ist das ein eindeutiger Beweis dafür, dass die abwärts gerichtete Erweiterung der Lagerstätte ‚Eau Claire‘ das Potenzial hat, die aktuelle Ressource erheblich zu vergrößern. Für Tim Clark, dem CEO von Fury ist das Erfolgsbohrloch nicht nur ein großartiges Ergebnis, sondern obendrein ein Beweis, dass diese Ressource noch massives Potenzial hat, vor allem in Richtung Westen. Deshalb sei ‚Hinge‘ mittlerweile ein Ziel mit hoher Priorität!

Verdächtige Ähnlichkeit!

Nicht nur, dass die mehrfach gestapelten Mineralisierungszone in der ‚Hinge‘-Zone an sich schon ein Highlight sind, so kommt es noch besser, da sie der Mineralisierung in den robustesten Bereichen der ‚Eau Claire‘-Ressource sehr stark ähneln.

Jedes Bohrloch ein Treffer!

Alle sieben Bohrlöcher, die auf die direkte Erweiterung der Mineralisierung im Zonenbereich ‚450‘ abzielten durchschnitten Quarz-Turmalin-Adern, die mit jenen der ‚Eau Claire‘-Lagerstätte übereinstimmen, was bestätigt, dass das mineralisierte System noch weiterhin offen ist!

Weitere TOP-Ergebnisse auch von der ‚Three Bluffs‘-Lagerstätte!

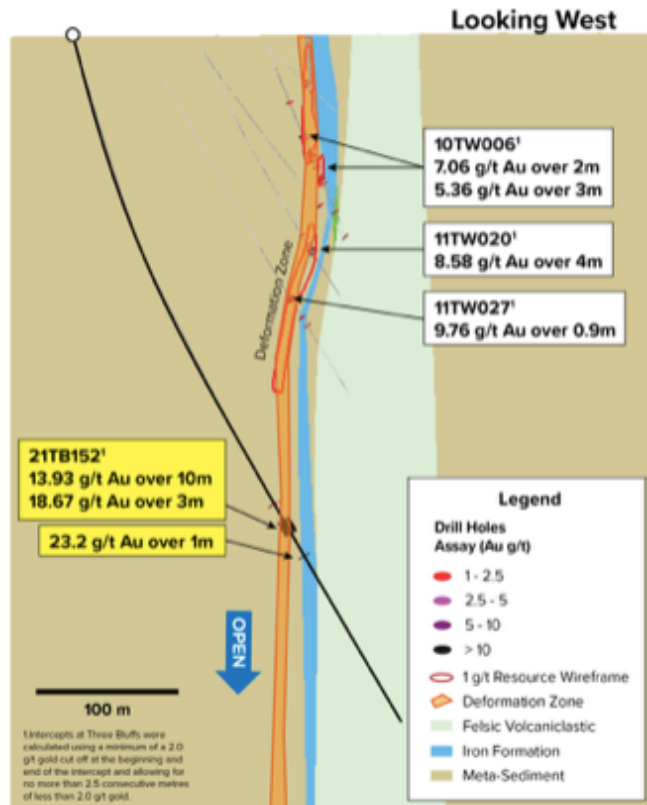
Besonders hervor, von dem Projekt ‚Committee Bay‘ in Nunavut stach die Bohrung 21TB-152, die darauf abzielte einen markanten geophysikalischen Leiter der derzeit definierten Ressource auf ‚Three Bluffs‘ zu überprüfen.

Die Gehalte, die diese wichtige Bohrung durchteufte, übertrafen die Erwartungen aller! Denn in den gekreuzten drei Zonen hatten weder das Management noch die Geologen

mit einer **Goldmineralisierung über 30 m** mit Gehalten von zum Beispiel **13,93 g/t Gold über 10 m**, **18,67 g/t Gold über 3 m** und **23,2 g/t Gold über 1 m** gerechnet!

Committee Bay – Three Bluffs Three Zones of Mineralization Intersected

FURY

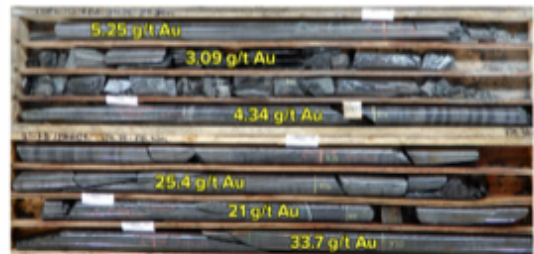


Hinge Zone



07TB046: 21.42 g/t Au
Iron formation with deformed quartz veining, pyrrhotite mineralization

Deformation Zone



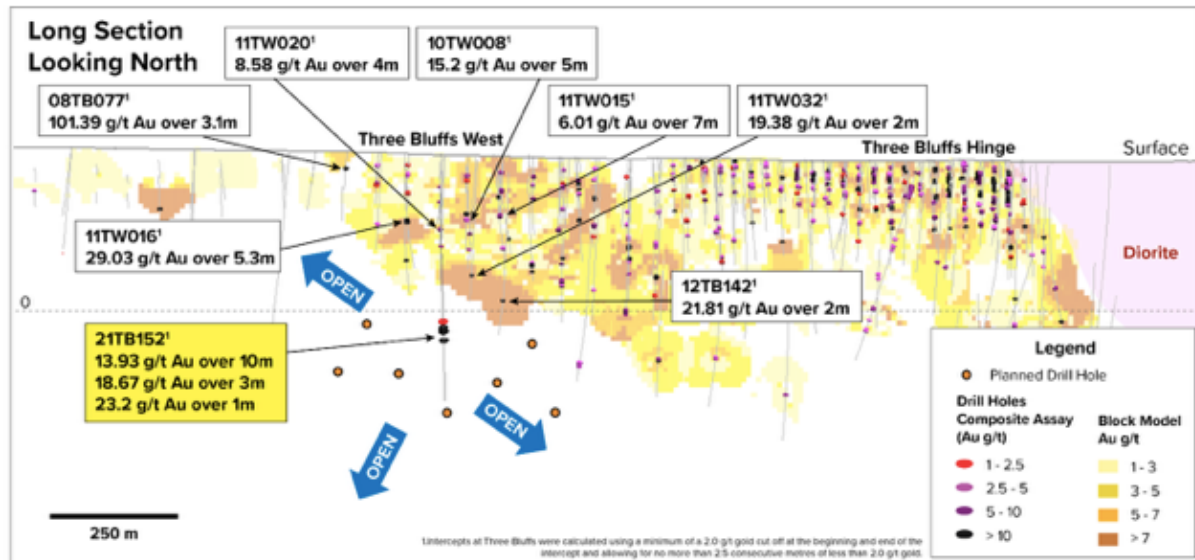
21TB152: 370-379m (13.93 g/t Au over 10m)
Greywacke with crenulation, sericite alteration, <1% pyrrhotite mineralization

Quelle: Fury Gold Mines

Mit diesen HAMMER-starken Bohrerergebnissen wurden die bisher besten Ergebnisse geliefert, die in den letzten fünf Jahren auf ‚Committee Bay‘ gefunden wurden. Diese Ergebnisse lassen das vielversprechende Projekt in einem ganz neuen Licht erstrahlen, das noch viele weitere Goldene-Lichtblicke in Aussicht stellt!

Committee Bay – Three Bluffs
Exploration Drilling to Demonstrate Resource Expansion

FURY



Quelle: Fury Gold Mines

Sehr überrascht und gleichermaßen erfreut zeigte sich Michael Henrichsen, SVP Exploration über diesen Sensationsfund, den er wie folgt kommentierte:

„Wir sind sehr erfreut, dass wir in diesem Bereich der Lagerstätte auf diese etwas unerwarteten hochgradigen Abschnitte in den Metasedimenten gestoßen sind, die im Gegensatz zu den typischeren sulfidischen gebänderten Eisenmineralisierungen stehen, die den Großteil der aktuellen Ressource ausmachen. Wir haben vor, diese aufkommende Mineralisierungsart aggressiv weiter zu verfolgen, da sie bis dato noch nicht ausreichend erkundet wurde und den Wachstumspfad dieser Goldressource schnell beschleunigen könnte.“

Die Aussage des Geologen Henrichsen dass sich der Wachstumspfad schnell beschleunigen kann, unterschreiben wir blindlinks. Denn ein kurzer Rückblick in frühere Bohrerergebnisse veranschaulichen, dass hohe Gehalte bei Fury keine Eintagsfliegen sind! **Denn Ergebnisse mit 40,6 g/t Gold über 5 m, 29,03 g/t Gold über 11 m und 21,81 g/t Gold über 2 m, um nur einige zu nennen, machen definitiv Lust auf MEHR!**

**Mit Erweiterungsbohrungen zum Ressourcenupgrade der
 ‚Three Bluffs‘-Lagerstätte!**

Und diese Lust auf MEHR sollte das noch andauernde Bohrprogramm und die noch ausstehenden Bohrerergebnisse stillen. **Aber schon jetzt verfügt die Lagerstätte ‚Three Bluffs‘ über eine hochgradige Ressource, die in der ‚angezeigten‘-Kategorie 524.000 Unzen mit 7,85 g/t Gold und in der ‚abgeleiteten‘ Kategorie 720.000 Unzen mit 7,64 g/t Gold enthält.**

Allerdings, und davon gehen wir definitiv aus, werden die jüngsten Bohrerergebnisse sowie die noch ausstehenden Probenergebnisse aus 2.600 Bohrmeter, die übrigens auch das Ziel ‚Raven‘ umfassen, die bisherige Ressource nicht nur vergrößern,

sondern auch schon wenigstens anteilig in die höherwertigere Kategorie ‚gemessen und angezeigt‘ überführen können!



<https://www.youtube.com/watch?v=bfEJaSmPGxg>

Fazit: Es bleibt auch im neuen Jahr extrem spannend bei Fury Goldmines!

Langsam, aber sicher, neigt sich für Fury ein sehr arbeitsreiches Jahr dem Ende, von dem aber noch massig Bohrerergebnisse in den kommenden Wochen zu erwarten sind. Parallel dazu, wird das Unternehmen auch schon die nötigen Vorbereitungen für die 2022er-Exploration treffen.

Über die kommenden Wochen hinweg rechnen wir mit weiteren Bohrerergebnissen aus den Bereichen ‚Committee Bay‘ und ‚Snake Lake‘, auf die dann sofort weitere Ergebnisse der Oberflächenprogramme folgen sollten.

Es bleibt dabei, **Fury Gold Mines (A2QFEP)** hat noch einige Pfeile im Köcher, die den Aktienkurs in einem positiven Goldumfeld quasi explodieren lassen können!

Auch das müssen Sie wissen!

Wie Sie bestimmt wissen, sind Rohstoffe für die Entwicklung von Industrie und Technik weltweit unerlässlich, was sie zum begehrten Handelsgut macht. Die Minen- und Rohstoffexperten der Swiss Resource Capital AG haben dazu auch dieses Jahr wieder einen Spezial-Report erstellt, der Ihnen hier zum **kostenlosen Download** bereitsteht.



**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten

Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>